

Clevere Dämmräume für die Wärmedämmung

Eine neue Art von Unterkonstruktion stellt Hufer Holztechnik vor: Mit ihr lassen sich für fast alle Wärmedämmstoffe leicht und einfach Dämmräume schaffen. Möglich macht dies eine neu entwickelte Produktfamilie mit T-Trägern aus Holz. Die Vorteile: Sie sind leicht und universell einsetzbar, einfach montierbar und deutlich kostengünstiger als die meisten auf dem Markt befindlichen Lösungen.

Das Prinzip ist nach Angaben des Herstellers neu, patentiert und simpel: Unterkonstruktionen aus Holz, die durch den Einsatz von innovativen Expandern Raum für Dämmstoffe schaffen und dadurch neue Möglichkeiten im Bereich der Wärmedämmung eröffnen. Bisher stand man als Handwerker oder Planer bei der Dämmung von Dächern, Decken und Fassaden immer wieder vor den selben Problemen: Zu schwer, zu unhandlich, zu zeitintensiv waren die auf dem Markt befindlichen Systeme und Komponenten. Zugleich weisen konventionelle Konstruktionen aufgrund überdimensionierter Holz-Querschnitte in der Regel hohe Wärmebrückenanteile auf, die heute nicht mehr zeitgemäß sind. Die Ludwigsburger Firma Hufer Holztechnik schafft hier Abhilfe: Auf Basis des patentierten Sparrenexpanders wurde eine völlig neue Produktfamilie entwickelt, die im Bereich der Wärmedämmung für fast jeden Anwendungsbereich die passende Lösung parat hält.

Egal ob Dach innen oder außen, Fassade, Boden, Alt- oder Neubau. Das Prinzip ist immer dasselbe: Zentrales Element der Unterkonstruktion sind die Expander, im Prinzip T-Träger aus Holz. Die beiden unterschiedlichen Expander werden je nach Anwendungsfall seitlich an den Sparren befestigt, um den Sparrenquerschnitt nach innen oder außen zu erhöhen. In Bereichen, wo die Verhältnisse eine Unterkonstruktion erfordern (z. B. im

Fassaden- oder Bodenbereich), kommt eine eigens hierfür entwickelte Fassade- oder Bodentaste zum Einsatz. Sie nimmt den Expander auf und gibt ihm den nötigen Halt.

Der Expander ist in der Tasche verschiebbar, so dass sich die ganze Unterkonstruktion in Sekundenschnelle passgenau ausrichten lässt. Ein echter Segen – besonders im Bereich der Altbausanierung, wo ungleiche Untergründe oder 'windschiefe' Verhältnisse den Handwerker bisweilen fast verzweifeln ließen. Aber mit dem Expander lassen sich nicht nur Unebenheiten leicht ausgleichen, er kann noch viel mehr. Besonders gute Dienste leistet er beispielsweise bei der Fassadendämmung. Durch den Einsatz vom Expander mit Tasche wird ein geschlossener Raum geschaffen. In dem so gewonnenen Hohlraum kann dann Dämmstoff, beispielsweise Zellulose, eingblasen werden. Bei der Dämmung der oberen Geschossdecke wird der Expander einfach in einen genuteten Dämmstreifen gesteckt – fertig ist die Unterkonstruktion. Auf diese Weise werden neue Anwendungsbereiche erschlossen, die bisher nicht druckbelastbaren Dämmstoffen schwer bis gar nicht zugänglich waren, weil die Montage der Unterkonstruktion schlichtweg zu aufwendig war. Das Ergebnis: »Eine neue Form von Wärmedämmung, die in puncto Energiebilanz und Funktionalität neue Maßstäbe setzt«, heißt es abschließend. ●



HUFER HOLZTECHNIK

Der Sparrenexpander: dünne Sparren – dicke Dämmung.



Den Expander (UE) gibt es in verschiedenen Größen.

Von Profis für Profis **isola**

Mit über 40 Jahren Erfahrung und als Entwickler der Noppenbahn ist Isola ein kompetenter Partner für Drainage und Speicherelemente.

Platon DE 40/500 **NEU**

- Der Speicherriese mit 10 l/m² bei nur 40 mm Noppenhöhe
- 500 kN/m² Druckfestigkeit durch spezielles Noppen-Design

Platon DE 25

- Weltweit über 1,2 Mio. m² verlegt
- Für extensive und semi-intensive Begrünungen

Platon DE 7

- Die druckstabile Drainagematte

Isola as
www.isola-platon.de

Dry and healthy buildings

